

Datenschutzhinweise für Bewerber

Die vorliegenden Hinweise gemäß Art. 13 ff. DSGVO, § 32 BDSG zum Datenschutz dienen der Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten von Betroffenen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Meissner Bolte
Patentanwälte Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Hollerallee 73
D - 28209 Bremen
Tel.: +49 421 348740

(im folgenden „Meissner Bolte“, „MB“, „wir“, „uns“).

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Holzhofer Consulting GmbH
Martin Holzhofer
Lochhamer Str. 31
82152 Planegg
Tel.: (0 89) 1 25 01 56 00
E-Mail: dsb-mb@holzhofer-consulting.de

3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können verarbeiten wir, sowie von uns beauftragte Dritte oder Auftragsverarbeiter, die folgenden Daten von Ihnen, sofern Sie uns diese beim Bewerbungsverfahren oder im Laufe der Vertragsbeziehung mitgeteilt haben:

- angestrebte Position
- Berufsabschluss
- persönliche Angaben (Vorname, Name, Anschrift, Telefon, Geburtsdatum, Geburtsort, E-Mail-Adresse, Mobilfunknummer)
- Staatsangehörigkeit
- ggf. Angaben zur Fahrerlaubnis
- Angaben zur gewünschten Arbeitszeit
- gewünschter Eintrittstermin
- Angaben zum Gehaltswunsch
- weitere Angaben im Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Zertifikate zur Beurteilung der Qualifikation

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3.1. Datenverarbeitung aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Im Zuge des Bewerbungsverfahrens laden wir Sie auch zur Teilnahme an einer Videokonferenz ein, damit wir uns besser kennenlernen. Gleichzeitig steigern wir auch die Effizienz eines Vorstellungsgesprächs gegenüber eines Präsenztermins, was auch Ihnen zu Gute kommt. Eine Reihe Ihrer Daten (z.B. Nutzerkennungen, E-Mail-Adresse, IP-Adresse) werden für die Teilnahme an einer online Videokonferenz im Zuge des Bewerberverfahrens verarbeitet. Dies schließt erstellte und archivierte Textdokumente (z.B. Korrespondenz) mit ein.

Der Einsatz von online Videokonferenzsystemen dient ausschließlich der Erleichterung der unternehmensinternen und externen Kommunikation und ist für eine moderne Büro-, Kunden- und Bewerberkommunikation erforderlich.

Eine Interessenabwägung wurde durchgeführt und kam zu dem Ergebnis, dass die Interessen der betroffenen Bewerber, unter anderem aufgrund der von uns getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen, nicht unsere Interessen an der unternehmensweiten Nutzung von online Videokonferenzsystemen überwiegen.

4. Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung der unter Ziffer 3 aufgeführten personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens bei Meissner Bolte erforderlich. Die Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass das Bewerbungsverfahren nicht durchgeführt werden kann.

5. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Ihre personenbezogenen Daten werden seitens Meissner Bolte nicht zur Durchführung von automatisierten Einzelfallentscheidungen einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO verarbeitet.

6. Datenübermittlung in ein Drittland

Datenübermittlungen in Länder außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums („Drittländer“) ergeben sich im Rahmen der Administration, der Entwicklung und des Betriebs von IT-Systemen. Die Übermittlung erfolgt nur auf Grundlage:

- eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission i.S.d. Art. 45 DSGVO.
- eines genehmigten Zertifizierungsmechanismus gemäß Art. 42 DSGVO zusammen mit rechtsverbindlichen und durchsetzbaren Verpflichtungen des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters in dem Drittland.
- von Standarddatenschutzklauseln, die von der Kommission gemäß dem Prüfverfahren nach Art. 93 Abs. 2 DSGVO erlassen wurden.

Derzeit findet im Zusammenhang mit dem Bewerberverfahren eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums („Drittländer“) in folgenden Fällen statt:

- Übermittlung von Daten an Zoom Video Communication Inc., San Jose, USA im Zusammenhang mit der Nutzung unseres Videokonferenzsystems

7. Empfänger von Daten und Datenquellen

7.1. Kategorien von Empfängern von Daten

Soweit gesetzlich zulässig, geben wir personenbezogene Daten an externe Empfänger weiter:

- Rechtsanwälte im Falle (arbeits-) rechtlicher Beratung
- Gerichte

Zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu den hier genannten Zwecken setzen wir folgende Kategorien von Empfänger als Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 28 DSGVO ein:

- Hosting und Betrieb Online-Videokonferenzsystem
- Betrieb E-Mail-Server
- TK-Diensteanbieter zum Betrieb unserer Telefonanlage

Alle von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden nur zum Zweck der Durchführung des Bewerberverfahrens verarbeitet und genutzt. Im Übrigen werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte nur weitergegeben oder übermittelt, soweit dies für die hier beschriebenen Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor ausdrücklich eingewilligt haben. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Auch werden Ihre Daten weitergegeben, soweit wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind.

7.2. Datenquellen

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten haben.

8. Speicherdauer und Kriterien für die Festlegung der Dauer

Im Falle einer Bewerbung werden personenbezogene Daten grundsätzlich für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Personenbezogene Daten werden gegebenenfalls auch für die Ausführung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse oder in der Ausübung der Amtsgewalt liegt, gespeichert. Daneben werden personenbezogene Daten gegebenenfalls auch für die Dauer der Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen gespeichert.

Unterlagen von abgelehnten Bewerbern werden auf Grundlage des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) und der Zivilprozessordnung (ZPO) bis zu sechs Monate aufbewahrt.

9. Informationen zu Ihren Betroffenenrechten

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Meissner Bolte verantwortlich, soweit nicht anders ausgewiesen.

Sie können jederzeit von uns **Auskunft** (Art. 15 DSGVO) zu den über Sie gespeicherten Daten und deren **Berichtigung** (Art. 16 DSGVO) im Fall von Fehlern verlangen. Weiter können Sie die **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO), die **Übertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO) der uns durch Sie bereitgestellten Daten in einem maschinenlesbaren Format oder die **Löschung** Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO) – soweit sie nicht mehr benötigt werden – verlangen.

Außerdem haben Sie jederzeit das Recht, der Nutzung Ihrer Daten, die auf öffentlichen oder berechtigten Interessen beruhen, zu **widersprechen** (Art. 21 DSGVO).

Soweit wir Ihre Daten auf der Grundlage einer von Ihnen abgegebenen Einwilligung verarbeiten, können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft diese Einwilligung **widerrufen** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Ab dem Eingang Ihres Widerrufs verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr für die im Rahmen der Einwilligung angegebenen Zwecke.

Sofern Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen möchten, richten Sie Ihr Anliegen bitte per E-Mail an dsb-mb@holzhofer-consulting.de oder per Briefpost an die oben genannte Anschrift.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Daneben haben Sie gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Weitere Informationen erhalten Sie bei der jeweils für Sie örtlich zuständigen Aufsichtsbehörde. Diese sind für Meissner Bolte:

Freie Hansestadt Bremen
Die Landesbeauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit
Arndtstr. 1
27570 Bremerhaven
office@datenschutz.bremen.de

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Postfach 1349
91504 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Sie können sich auch an jede andere für Sie örtlich zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html>

Aus Gründen der Lesbarkeit ist bei vorgenannten Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt; es beziehen sich die Angaben jedoch auf Angehörige aller Geschlechter.

Stand: Juli 2024